

Für die Presse



Preisverleihung bei „Weltwunder? Geht doch!“

Auszeichnung des Preisträgers auf dem Fest der Deutschen Einheit

Bonn, 04. Oktober.2016 Auf dem Fest der Deutschen Einheit in Dresden wurde Thilo Buchholz als Gewinner des Videowettbewerbs „Weltwunder? Geht doch!“ ausgezeichnet. BDKJ und Justitia et Pax hatten für den Videowettbewerb Jugendliche und junge Erwachsene dazu aufgerufen, sich filmisch mit den Nachhaltigen Entwicklungszielen (SDG) der Vereinten Nationen (UN) in der Agenda 2030 auseinanderzusetzen.

„Ich wollte mit dem Film nicht nur über die SDGs berichten, sondern auch zum Handeln auffordern. Es ist wichtig aufzubrechen - darauf hat auch Papst Franziskus hingewiesen. Es ist wie im Glauben: Es reicht nicht, Fan Jesu zu sein, sondern auch Nachfolger“, so der Preisträger Thilo Buchholz. Er gewann mit seinem Filmbeitrag „GBet“, in dem er sich mit dem religiös motivierten Aufbruch und Einsatz der Jugend für eine bessere Welt auseinandersetzt.

Mit den Entwicklungszielen will die Internationale Gemeinschaft ökonomische, soziale und ökologische Entwicklung fördern, um mehr Gerechtigkeit und Frieden weltweit, national und vor Ort zu erreichen. Bisher sind diese Ziele unter jungen Menschen praktisch unbekannt. Ein Ziel des Wettbewerbs war es, das zu ändern und junge Filmemacherinnen und Filmemacher nach ihren Antworten auf künftige Herausforderungen zu fragen.

Buchholz teilt sich den ersten Preis mit Rosa Domm und Mira Kopp mit ihrem Film "7 Gute Gründe für mehr Radverkehr". Einen weiteren Preis erhält "Das Unikat", der von Martin Schumacher eingereicht wurde.

An der Preisverleihung auf der Bühne an der Kreuzkirche nahm auch Dr. Nikolaus Legutke vom Diözesanrat Dresden-Meißen teil. „Als Christinnen und Christen haben wir eine besondere Verantwortung für die Schöpfung und ihre Bewahrung. Ich finde es toll, wenn junge Menschen diese Themen angehen“, so Legutke.

Schirmherr der Aktion ist der Trierer Bischof Dr. Stephan Ackermann, der Vorsitzende der Deutschen Kommission Justitia et Pax. Der Wettbewerb wurde von Justitia et Pax in Kooperation mit dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) und der Katholischen Fernseharbeit ausgerichtet. Im nächsten Jahr soll es eine zweite Runde des Wettbewerbs geben.

Mehr auf <https://www.facebook.com/weltwunder/>

Herausgeber:

Deutsche Kommission JUSTITIA ET PAX
Kaiserstr. 161, D 53113 Bonn
Telefon ++49(0)228-103217
Telefax ++49(0)228-103318
e-mail: Justitia-et-Pax@dbk.de
<http://www.Justitia-et-Pax.de>

Einrichtung der Deutschen Bischofskonferenz
und des Zentralkomitees der deutschen
Katholiken zur Förderung von Entwicklung,
Menschenrechten und Frieden

Redaktion:

Gertrud Casel
Geschäftsführerin
Tel: 0228 - 103 303